

er aber seine Kunst hat bey den grossen Herren/ Edlen/ Pris-
tern/ vnd zarten Menschen beweisen wollen/ hat es ihm nimmer
geglückt/ aber bey den Bauern vnd groben Menschen ist seine
Kunst gewiß vnd gerecht gewesen. So viel vermögen die him-
lischen influß. Dagegen ist erfahren/dass welcher Mensch Mar-
tem hat/mit Venere stehen im sechsten Hause/ gibt von art vnd
Natur einen fürfresslichen Arzt/ vnd der mag frölich in der Me-
dicin studieren/denn ihm die Kunst glücklich von statten gehet.

Erinnerung.

Diese gemeine Regel seynd nicht gänglich zuverachten/sondern
ewol zu gebrauchen/ so ferne es die Natur vnd geschwindigkeit der
Krankheit zulasset/ vnd sol ein Arzt die Astrologiam neben seiner
Kunst auch passiren lassen. Sincemal ein Astrologischer Arzt durch
warnemung der Zeit vnd des Himmels Laußs/ durch ein einfeltig
Kräutlein wunderbarliche Curen verrichtet/ vnd mehr thut/ als
mancher Recept Arzt mit vielen zusammengesetzten Recepten aus
der Apothecken.

Folget

Der Dritte Theil des PlanetenBuchs.

Gedoppelt
Calendarium perpetuum.

Daraus ein jeder/ so nur schreiben vnd lesen kan/
deme seine Geburtsstunde bewußt/ sein Zeichen/ Pla-
neten/ vnd vornembst Gestirn finden/ vnd ans-
dere mehr Nutzbarkeiten haben kan.

Auff die alte vnd neue Rechts-
nung gerichtet.